



CHRONIK 2022

EMPFINGEN

mit den Gemeindeteilen **WIESENSTETTEN** und **DOMMELSBERG**

Chronik 2022



Herausgeber:
Gemeinde Empfingen
Mühlheimer Straße 2
72186 Empfingen



Mehr Bilder unter www.empfingen.de

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Bürgerinnen und Bürger,

und schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir sind hoffentlich gut in ein neues, ereignisreiches und vor allem gesundes Jahr gestartet. Nehmen Sie sich doch einfach nochmals Zeit, Rückblick zu halten – mit Ihrer Gemeinde, Ihren Einrichtungen und Ihren Vereinen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Grüße aus dem Rathaus

*Ferdinand Truffner,
Bürgermeister*

Statistik zum 1. Januar

Zum Jahresbeginn 01.01.2022 zählt Empfingen 4.240 Einwohnerinnen/Einwohner:

	männlich	weiblich
Empfingen	1783	1813
Wiesenstetten	234	242
Dommelsberg	84	84

Januar

01. Mit Beginn des neuen Jahres begrüßt Bürgermeister Ferdinand Truffner zwei neue Führungskräfte für die Kindertagesstätte „Die Kleinen Strolche“: Conny Schoch als künftige Haus-Leitung im Neubau und Alexandra Limberger als Bereichsleitung Krippe.



01. Anlässlich des Ortsjubiläums ist ab dem 01.01.2022 jeden Samstag das Wappen-Gebäck mit verschiedenen Variationen in der Bäckerei Walz in Empfingen erhältlich.



10. Passend zum Ortsjubiläum ist das Heimat- und Dorfschmiedemuseum ab sofort als 360-Grad-Rundgang digitalkonform online. Die Ausstellungen des Museums können barrierefrei und durchaus auch mal vom Sofa „besucht“ werden.



15. Trotz der Corona-Pandemie findet das Narrenbaum-Stellen vor dem Rathaus statt. Mit Präsentation eines Stroh bären auf dem Rathaus-Balkon und auf dem Kubus im Foyer wird die Fasnetssonderausstellung zum Ortsjubiläum eröffnet. An verschiedenen Orten werden weitere Figuren ausgestellt und präsentiert.



17. Regierungspräsident Klaus Tappeser besucht das Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) im Innovationscampus in der Preußenstraße und informiert sich über anstehende Projekte.



27. Auf dem Festplatzgelände in Empfingen hat die Fa. Paramedi GmbH, Markersdorf, die schon einige Test-Stationen im Bundesgebiet betreibt, eine neue Corona-Test-Station aufgebaut.

29. Mit dem Jubiläumsempfang fällt der offizielle Startschuss in's Jubiläumsjahr. Bei einem ausführlichen und strengen Hygienekonzept feiern rund 650 Personen in der ausverkauften Tälensee-Halle. Mit einem spannenden Bühnenprogramm mit Gästen wie Wulf Wager, Landrat Dr. Klaus Michael Rückert und den Zauberern Andreas Galsterer und Billy, dürfen Grußworte von Dodokay nicht fehlen. Beim Gewinnspiel gibt es jede Menge wertvolle Preise zu gewinnen. Zum Abschluss tritt der EFC und der SCE auf. Die Veranstaltung kann von zu Hause auf dem YouTube-Kanal mitverfolgt werden.

Auch die Festschrift wird an diesem Abend zum ersten mal öffentlich vorgestellt und verteilt.



Februar

08. In mühevoller Arbeit haben im Rahmen des Ortsjubiläums Werner Baiker und Klaus Warnke, aktiv im Heimatkreis und Kulturgemeinschaft Empfingen e.V., einige Schaufenster in der Ortsmitte mit historischen Anekdoten und Fasnetsfiguren der örtlichen Fasnet bestückt.

In folgenden Schaufenstern bzw. Orten können Bürgerinnen/Bürger sich auf die Fasnet „mit Abstand“ freuen:

Fotostudio Bossenmaier, Radsport Bossenmaier, Adler-Metzgerei Blocher, Schaufenster Einklang Bestattungen, Schaufenster in der Haigerlocher Straße, Rathaus mit Strohären-Ausstellung auf Balkon und Kubus im 1. OG.



10. Bürgermeister Ferdinand Truffner begrüßt die Nachfolgerin von Kämmerer Reinhard Dettling, Annika Bauer. Sie war zuvor bei der Gemeinde Pfalzgrafenweiler in der Käm-

merci tätig und wird nun die „Kröten“ der Gemeinde Empfingen bändigen.



28. Die Lage in der Ukraine bestürzt viele Menschen in unserem Land, zahlreiche Bürgerinnen/Bürger haben sich bereits mit Hilfsangeboten an die verschiedensten Stellen im Landkreis gewandt. Landrat Dr. Rückert bittet die Bevölkerung um Sachspenden. Der Landkreis Freudenstadt hat seit 20 Jahren eine Partnerschaft mit dem polnischen Landkreis Tomaszowski. Dieser grenzt direkt an die Ukraine und hat daher die Herausforderung, täglich eine riesengroße Anzahl an geflüchteten Menschen aus der Ukraine aufzunehmen. Die Gemeinde Empfingen unterstützt und sammelt Decken; Schlafsäcke; Isomatten; Thermoskannen und weitere wichtige Gegenstände.



März

7. Im Namen von Pfarrer Thomas Fürst, Pfarrer Christoph Gruber und Bürgermeister Ferdinand Truffner wird zu einem ökumenischen Friedensgebet an der Kriegergedächtniskapelle auf dem Friedhof eingeladen. Nach Ansprachen und Gebeten wollen wir allen Opfern von Krieg und Gewalt, insbesondere im Ukraine-Krieg gedenken und zu Frieden mahnen. Unsere Kriegergedächtniskapelle, ehrenamtlich erbaut von Bürgern der Gemeinde nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs, zur Mahnung für Frieden in Europa und in der Welt, ist an diesem Abend in besonderem Licht, in die ukrainischen Landesfarben, getaucht.

8. Passend zum Ortsjubiläum steht nun eine Jubiläumskerze am Rathaus. Gefertigt wurde die Husse in Empfingen durch die Firma BUWA GmbH, die im Bereich Textilien und Carcover tätig und umtriebig ist. Die Flamme aus Holz wurde von unserem Hausmeister und Allrounder, Stefan Perk, gefertigt und bildet nun einen wahren Hingucker vor dem Rathaus - zu dieser Zeit durchaus auch als Friedenskerze gegen Krieg und Gewalt in der Ukraine.



18. Der Vorverkauf für die 1. Jubiläumswanderung startet und ist nach 1:40 Std. ausverkauft. Von 07:00 - 08:40 Uhr erfolgt der „Run“ auf die (leider nur) 60 Tickets bei der Tankstelle Walter am Weiherplatz.



19. Über 70 kleine und große Helfer waren beim Gemarkungsputz im Einsatz und haben fleißig mitgeholfen, unsere Gemarkung von Müll zu befreien. Vielen Dank.

26. Unter dem 3G-Motto „Geschichte, Geschichten und Gemarkung - humorvolle Wanderungen mit Förster Achim Walter“ findet die 1. Jubiläumswanderungen im Rahmen des Ortsjubiläums 1250 Jahre Empfingen und Wiesenstetten statt. Bewirtet wird die Wanderung von der SG Empfingen e.V. - Abteilung Turnen.



28. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Eigentümer der Wohnsiedlung Reichenhalden, hat der Gemeindeverwaltung einige Wohnungen für die Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen zur Verfügung gestellt. Um die Wohnungen in ordentlichem Zustand den Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen, bereiten ehrenamtliche Personen aus der Gemeinde diese entsprechend vor und unterstützen durch bspw. Malerarbeiten.

April

8. Der Tälensee in Empfingen hat leider immer wieder die Problematik, dass nicht genügend Sauerstoff im Gewässer vorhanden ist und sich Sedimente und totes organisches

Material ablagern. So musste in der Vergangenheit der Tälensee bereits abgelassen und ausgebaggert werden. Nun wurde mit der Freudenstädter Firma, aquamotec, ein Projekt zur Vermeidung solcher Arbeiten gestartet.



10. Die Gemeinde eröffnet zusammen mit dem Heimatkreis die Sonderausstellung 1200 Jahre Empfingen im Heimatmuseum. An sechs weiteren Terminen im Jahr 2022 öffnet das Heimatmuseum ihre Tore, bei denen man sich die Ausstellung anschauen kann.



12. Die Gemeinde weihet die beiden neuen Straßen „Pius-Brändle-Straße“ und „Vikar-Geiselhart-Straße“ im Baugebiet Brühlweg ein und lässt sie von unseren Kirchengemeinden segnen. Beide Straßennamensgeber sind Gründerväter und sehr verwurzelt in unserer Gemeinde. Insgesamt stehen nun 45 Bauplätze für Neubauten zur Verfügung.



13. Die Gemeinde weihet das Baugebiet „Hinter den Gärten 3“ in Wiesenstetten ein. Dort stehen nun 21 Bauplätze für Bauwillige zur Verfügung.

14. „Epfenger Jubel-Kugel“: Ab sofort gibt es in der Eisdiele Rino in Rottenburg am Neckar die Epfenger Jubel-Kugel. Eine Eissorte mit Trauben und Vanille verfeinert.

26. Das Regierungspräsidium Karlsruhe lädt interessierte Bürgerinnen/Bürger zu einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung „L 410, Ortsumgehung Empfingen“ in die Täleseehalle ein. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung informieren die Planerinnen und Planer des Regierungspräsidiums Karlsruhe über den aktuellen Stand des Projekts, beantworten Fragen und nehmen Anregungen entgegen.

Mai

1. Das Empfinger Malbuch wird veröffentlicht. Das Malbuch beinhaltet verschiedene Motive. Vom Empfinger und Wiesenstetter Wappen, den Kirchen, dem Tälensee bis zu den Fasnetsfiguren ist alles dabei.



26. Die Gemeinden Empfingen und La Roche Blanche dürfen 31 Jahre Partnerschaft seit 1991 feiern. Leider war im Jahr 2021 beim 30-jährigen Jubiläum ein Besuch aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich. Daher wurde die Feier im Jahr 2022 nun für 31 Jahre Partnerschaft nachgeholt. Eine Delegation reist für vier Tage zu den französischen Freunden nach La Roche Blanche.

Juni

03. Der Film „Epfenger Erinnerungen“ mit Hans Reich, Hilde Baiker, Werner Eggenweiler und Dieter Reich wird beim Open-Air-Kino zum ersten Mal präsentiert und ausgestrahlt.

20. Das DLR weiht gemeinsam mit Gästen aus der Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft nach 2-jähriger Bauzeit das Observatorium feierlich ein. Mit dem Johannes Kepler Observatorium auf dem Innovationscampus Empfingen verfügt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) über eine einmalige Forschungs- und Entwicklungsstation. Das Observatorium setzt auf modernste Lasertechnologie, um in Zukunft die Flugbahn und Beschaffenheit von Weltraumschrott in erdnahen Umlaufbahnen möglichst schnell, präzise und zuverlässig zu bestimmen. Diese Informationen helfen zum Beispiel dabei, aktive Satelliten vor Zusammenstößen mit Weltraumschrott zu schützen. Denn Ausweichmanöver können so effizienter geplant werden.



21. Der langjährige Kämmerer der Gemeinde, Reinhard Dettling, wird feierlich unter Anwesenheit von geladenen Gästen im Restaurant Mio von Bürgermeister Ferdinand Truffner verabschiedet. Seit 16.03.1987 ist Dettling Kämmerer der Gemeinde und verantwortlich für den Bereich Gemeindefinanzen, Personal, Grundstücksgeschäfte und EDV.


Juli

1. - 3. Das Jubiläumsjahr erreicht seinen Höhepunkt: Das Jubiläumswochenende beginnt offiziell mit einem musikalischen Fassanstich vom Musikverein Empfingen e.V., der dieses Jahr 175-jähriges Bestehen feiert, Landrat Dr. Klaus Michael Rückert und Bürgermeister Ferdinand Truffner.

Anschließend übernimmt Walter Schulz, DJ und antenne1 Moderator die Bühne. Er stimmt die Gäste für den Überraschungsgast am Abend ein: Gregor Hägele.



Am Samstag ist Festbetrieb, danach begrüßt die Hitradio antenne1 Band die Gäste auf der Showbühne und bringt Empfingen zum Beben. Während die Ballonsportgruppe Horb am Neckar e.V. mit dem antenne1-Heißluftballon-Team das Heißluftballon-Glügen auf dem Gelände vorbereitet, rockt der erste Überraschungsgast die Bühne: Kyle Pearce. Und als besonderen Gast begrüßen wir noch einen weiteren Überraschungsgast in Empfingen: Leony. Im Anschluss übernimmt wieder die Hitradio antenne1 Band und führt durch die Jubiläumsnacht.



Fulminant wird der Jubiläumssonntag eröffnet mit einem ökumenischen Gottesdienst durch Pfarrer Thomas Fürst und Pfarrer Christoph Gruber. Exklusiv umrahmt wird der Gottesdienst vom neuen Projektchor, der sich eigens für das Jubiläum gefunden und kräftig geprobt hat. Nach dem Gottesdienst geht das Jubiläumswochenende in Richtung Blasmusik. Der Frühschoppen wird begleitet durch die Stadtkapelle Rottenburg am Neckar e.V. . Parallel zur Blasmusik auf der Showbühne findet ein Kinder- und Jugendfest mit verschiedenen Spiel- und Spaßstationen auf dem Gelände statt. Neben der Hüpfburg von Hitradio antenne1 gibt es auch Bullriding, eine Kletterwand, XXL Darts, Riesenrutsche, Kinderschminken mit Glitzertattoos und einen AOK Erlebnis-Bus. Kinder und Jugendliche können mit einer Stempelkarte am Gewinnspiel teilnehmen, dessen Preise auf der Show-Bühne verlost werden. Am Abend sorgt die Band Secondhands für Stimmung. Parallel zu den Auftritten auf der Showbühne und dem Gelände warten zahlreiche Sponsoren und Firmen mit Info- und Erlebnisständen auf dem Gelän-

de. Über das gesamte Wochenende gibt es Kulinarisches. So bewirten örtliche Vereine mit Gastronomen der Region und Caterern von Foodtrucks.



7. Eine Informationsveranstaltung der Netze BW und der Gemeinde mit Fachvorträgen seitens der Netze BW und n-Net/brain4kom findet statt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit einer Fragerunde. Die Glasfaserverlegung erfolgt im Rahmen des Backbone-Ausbaus durch den Landkreis Freudenstadt, von Betra kommend zum DGH Wiesenstetten und weiter nach Dommelsberg.

8. Neuer Zebrastreifen in der Mühlheimer Straße. 2019 wurde bereits ein „Fußgängerüberweg“ angefragt. Da die Gemeindeverwaltung leider nicht zuständig ist für die Kreisstraße, musste dies über mehrere Hürden beim Landkreis Freudenstadt und bei der Verkehrsbehörde der Stadt Horb am Neckar beantragt und dann auch noch gebaut werden.

Nun konnte der Zebrastreifen nach langer Zeit in Betrieb genommen werden.

13. Die Grillstellen in der Gemeinde werden aufgrund der anstehenden Hitze und der erhöhten Waldbrandgefahr bis auf Weiteres gesperrt. Der sogenannte Gradlandfeuerindex hat die Stufe 4 von 5 erreicht.

23. Der Neubau der Kindertagesstätte „Die Kleinen Strolche“ wird eingeweiht. Mit einem bunten Rahmenprogramm für geladene Gäste sowie die Öffentlichkeit öffnet die Kindertagesstätte seine Tore. An diesem Tag wird die langjährige Leitung Karin Tilmann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und Conny Schoch offiziell ins Amt eingesetzt.



August

01. Die Empfi-Days gehen in die zweite Runde. Fünf Tage voller Spiel und Spaß am Tälensee mit tatkräftiger Unterstützung von Ehrenamtlichen und dem Seniorenbeirat.



24. Ab sofort gilt in der Ortsdurchfahrt Haigerlocher Straße, Horber Straße, Mühlheimer Straße (Teilstück) und Dettenseer Straße bis Einmündung Wiesenstetter Straße Tempo 30. Es sind einige Schilder installiert, deren Maßgabe sofort gilt und auch von der Verkehrsbehörde überwacht wird.

September

08.: Die 6,80 Meter große Glasskulptur am Ortseingang, gespendet vom Ehepaar Pius und Irene Brändle, wird geliefert und aufgebaut.

11.: Zum zweiten Mal findet der Hitradio antenne1 Feiertag in Empfingen statt. 3 Jahre nach dem Erfolg im Jahr 2019, begrüßen wir am Samstag, 10.09.2022, wieder den Hitradio antenne1 Feiertag auf dem Festplatz. Das Festival für die ganze Familie bietet Stars und Sternchen live auf der großen Showbühne. Zu Gast sind selbstverständlich unsere Musikvereine vom Ort, sowie die antenne1-Band. Auch DODOKAY ist wie 2019 wieder voll dabei. Neben Seiler und Speer und Fury in the Slaughterhouse ist der Hauptact des Abends Rea Garvey. Der Eintrag ins Goldene Buch darf dabei nicht fehlen. Die Stimmung ist super, der Feiertag ausverkauft und wie 2019 ein voller Erfolg.



17.: Die 2. Jubiläumswanderung findet statt. Die ursprünglich 2. Jubiläumswanderung im Mai musste krankheitsbedingt leider ausfallen und wird 2023 nachgeholt.

24.: Im Rahmen des Kreismusikfestes des Blasmusikverband Freudenstadt, veranstaltet vom Musikverein Empfingen e.V., findet am Samstag, 24.09.2022 eine einmalige Hohenzollerische Serenade vor der Tälensee-Halle – unter Einbindung der örtlichen Musikvereine sowie mit befreundeten Bürgergarden und -wehren. Dabei sind besondere Gäste, u.a. auch Georg Friedrich Prinz von Preußen und Landesministerin Nicole Razavi zu Gast.

Eröffnet wird der Abend mit der Einweihung der Kunst, gespendet von Ehepaar Pius und Irene Brändle, und gestaltet von Künstler Tobias Kammerer. Der Eintrag in's Goldene Buch, sowie einen Auftritt der ungarischen Freunde aus Miske folgen in der Tälensee-Halle. Nachdem die Hohenzollerische Serenade ein voller Erfolg war, darf ein voluminöses Feuerwerk zum Abschluss nicht fehlen.

Auch die Freunde aus La Roche Blanche und Miske dürfen bei so einem Ereignis nicht fehlen und erhalten über das Wochenende ein buntes Rahmenprogramm. Passend zur Hohenzollerischen Serenade gibt es die Fahnenchallenge im Ort mit den Gewinnern der Marktstraße und Horber Straße.





Parallel zum Kreismusikfest und der Hohenzollerischen Serenade, feiert die Gemeinde Empfingen und die Partnergemeinde aus Frankreich La Roche Blanche ihre 30- bzw. 31-jährige Partnerschaft (1991- 2022). 31 Jahre, da ein Besuch während der Corona-Pandemie nicht möglich war. Ein Highlight ist das deutsch-französische Jubiläumsfrühstück im Empfinger Hof. Danach folgt die Besichtigung der Kindertagesstätte Die kleinen Strolche mit dem Empfi-Express, die Aussegnungshalle auf dem Friedhof, sowie die Sonderausstellung zur 1.200-Jahrfeier im Heimatmuseum. Auch der Festumzug im Ort im Rahmen des Kreismusikfestes durfte natürlich nicht fehlen.



27.: Aufgrund der bevorstehenden Stromeinsparungen gelten in Empfingen, Wiesenstetten und Dommelsberg geänderte Zeiten der Straßenbeleuchtung. Die Straßenbeleuchtung wird zu folgenden Zeiten ausgeschaltet:
Montag bis Freitag, von 0:00 Uhr bis 5:30 Uhr.
Freitag auf Samstag, von 1:00 Uhr bis 6:00 Uhr.
Samstag auf Sonntag, von 1:00 Uhr bis 6:00 Uhr.

Oktober

01.: Mike Bergstein ist für die Gemeinde im Bereich Ordnungsamt tätig. Herr Bergstein ist bereits seit einiger Zeit für die Gemeinde Eutingen im Gäu unterwegs und wird nun über Personalleihe auch in der Gemeinde Empfingen für Recht und Ordnung sorgen.



06.: Gäu Neckar Immobilien lädt zu einer Infoveranstaltung zum Barrierefreien Wohnen in Wiesenstetten in's DGH ein. Dort soll ein Mehrfamilienhaus mit 12 modernen 2-3 Zimmer Wohnungen mit ca. 50 m² - 79 m² Wohnfläche entstehen.

08.: Zum ersten Mal veranstalten der katholische Kindergarten St. Georg und die Kita „Die Kleinen Strolche“ eine Familienwanderung. Bei der Wanderung gibt es versch. Stationen bei denen man versch. Aufgaben lösen muss. Zum Abschluss werden gemeinsam rote Würste im Garten der Kita „Die Kleinen Strolche“ gegrillt.

11.: Fleißige Blutspender werden in Empfingen geehrt. Für 10x Blutspende wurden geehrt: Ronald Baumgarten; Ramona Brenner; Lea Hauser; Richard Maier; Corina Moser; Patrick Vater und Jürgen Walter

Für 25x Blutspende wurden geehrt: Bettina Baiker; Fabian Baiker; Markus Hellstern; Sabine Lutz und Thomas Schlichthärle

Für 50x Blutspende wurden geehrt: Matthias Sauter und Klaus Warnke

Für 100x Blutspende wurden geehrt: Alfred Geiger



15.: Die 3. Jubiläumswanderungen im Rahmen des Ortsjubiläums 1250 Jahre Empfingen und Wiesenstetten statt. Die Tour führt an den Bodenlosen See und zum Saiwald in Empfingen. Bewirtet wird die Wanderung vom Kleintierzuchtverein Empfingen. Die Tickets waren wie bei den Wanderungen zuvor innerhalb weniger Stunden ausverkauft.

22.: Aufgrund der hohen Nachfrage des unverkäuflichen Empfinger Jubel-Tröpfle, gibt es einen Sonderverkauf. Mit Vorbestellung können Empfinger-Jubeltröpfle sowie Empfinger Wein- und Sektgläser bzw. Empfinger Puzzle gekauft werden. Der Weinlieferant „Fellbacher Weingärtner“ ist mit einem Weinstand ebenfalls vor Ort und bietet eine kleine Weinprobe an.



November

11.: Eine Delegation, angeführt vom 1. Stellvertretenden Bürgermeister Xaver Kleindienst, besucht wieder unsere Partnergemeinde La Roche Blanche in Frankreich und verkauft schwäbische Brezeln der Bäckerei Walz sowie frisches Bier der Hochdorfer Kronenbrauerei. Als Überraschung wird am Ortseingang in La Roche Blanche eine Stele eingeweiht.



15.: Das parteiübergreifende Netzwerk „Junge Bürgermeister*innen“ erstellt ein Kinderbuch zum Thema Bürgermeister-Sein und Kommunalpolitik. Dieses 28-seitige Buch ist nicht über den Buchhandel erhältlich, sondern wird für jede Kommune als hochwertige Hardcover-Ausgabe gedruckt. Für die Individualisierungen ist ein Online-Konfigurator erstellt worden, so dass in der Folge auch weitere Kommunen ganz einfach ihr Kinderbuch bestellen können. In Empfingen werden die Bücher die Erstklässler erhalten, die Bücherei wird Bücher im Ausleih- und Kindertageseinrichtungen im Vorlesebestand haben.



18.: Im Gebiet der interkommunalen Gewerbeentwicklung „KOMPASS81“ liegt ein archäologischer Fundplatz, der durch Lesefunde bekannt ist. Zwischen den Jahren 1990 und 2003 wurde im hangabwärts liegenden Gewann „Hader“ eine größere Anzahl von römerzeitlichen Keramikscherben und Ziegeln sowie eine Münze aufgefunden. Im nördlich angrenzenden Gewann „Eichle“ lagen Hinweise auf Strukturen im Acker durch Feldbegehungen und Luftbilder vor.

Überraschend ist der Befund einer etwa kreisartigen Steinrollierung, die einen Durchmesser von etwa 60 m aufweist. Im Zentrum der Anlage liegt ein quadratisches Fundament von 4 m² Grundfläche sowie mehrere in Stein gefasste massive Pfostensetzungen. Bei einer Begehung des Gebiets wurde die Öffentlichkeit darüber informiert.



Dezember

01.: Die evangelische und katholische Kirchengemeinde organisieren gemeinsam den ersten „Lebendigen Adventskalender“.

09.: Der Feuerwehrspielplatz in Wiesenstetten wird eingeweiht.



09.: Der Geldautomat der Volksbank wird in der Nacht gesprengt.

18.: Abschließend zum Jubiläumsjahr findet der große Jubiläumsabschluss vor dem Rathaus und im Kehlhof statt. Die Ansprache von Bürgermeister Ferdinand Truffner findet vom Balkon des Rathauses statt. Die Speisen übernimmt der Kleintierzuchtverein und Radfahrverein Empfingen. Neben roter Wurst, Schupfnudeln und Waffeln, darf der Glühwein und Punsch nicht fehlen. Dabei wurde die Gemeinde Empfingen von den Weihnachtselfen unterstützt, die den bisherigen Weihnachtsumtrunk bewirten haben. Der Abend wird musikalisch von den örtlichen Musikvereinen sowie dem Projektchor begleitet. Bei eisigen Temperaturen und etwas Schnee geht das Jubiläumsjahr zu Ende.



21.: Elmar Schmitt, von 1984 - 1989 und seit 1994 durchgängig im Gemeinderat, verlässt das Gremium aus gesundheitlichen Gründen. Hiernach folgt die Verpflichtung von Florian Mock als Nachrücker im Gemeinderat.



Statistik zum 31.12.2022

Zum Jahresende zählt Empfingen 3.652, Wiesenstetten 483, Dommelsberg 182 Einwohner = 4.317 Gesamt. Die Gemeinde wächst somit um 77 Einwohner.

Freud und Leid 2022

Geburten	51
Todesfälle	38

Jubilare 2022

Goldene Hochzeit:	14
Diamantene Hochzeit:	2
80. Geburtstag:	24
85. Geburtstag:	26
90. Geburtstag:	8
95. Geburtstag:	3
100. Geburtstag:	1

Berichte der Vereine und Einrichtungen

Kindergarten „Die kleinen Strolche“

Viel Neues und Besonderes erlebten die Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte der Kleinen Strolche im vergangenen Jahr:

Ende April stand der Umzug in das neue, große Kinderhaus an. Erzieherinnen und Eltern waren etwas verunsichert; werden sich alle zurechtfinden und wohl fühlen? Wie wird die neue Arbeitsweise und das neue Konzept werden? Ist das Haus nicht zu groß und unübersichtlich für mein Kind?

Aber all dies war unbegründet – schnell fühlten sich (fast) alle Kinder und wohl und genossen die neuen Räume, Möglichkeiten und Materialien.

Unser großes Einweihungsfest fand am Freitag, den 22. Juli und Samstag, den 23. Juli statt. Am Freitagabend fand der offizielle Festakt mit Schlüsselübergabe, Dankesreden und Segnung statt; am Samstag unser Tag der offenen Tür mit großer Zirkusaufführung der Kinder. Zudem nutzten wir dieses Event, um uns von Karin Tielmann, die nach 43 Jahren bei den Kleinen Strolchen ihren verdienten Ruhestand antrat, gebührend zu verabschieden.



Kindergarten St. Georg

Im kath. Kindergarten St. Georg war viel los im Jahr 2022. Angefangen mit der Fasnet im Kindergarten und der Fastenzeit, die wir mit biblischen Geschichten erlebt haben. Natürlich haben wir im Kindergarten das Thema „1250 Jahre Empfinden“ aufgegriffen. Ein Besuch beim Bürgermeister in seinem Rathaus oder die Kirchenbesichtigung mit Herrn Pfarrer Fürst waren sehr interessant und aufschlussreich. Wir haben die Backstube der Bäckerei Walz und viele Vereine kennengelernt. Im Tennisclub haben die

„Löwen“ an einem Tennistraining teilgenommen. Als einen der nächsten Höhepunkte haben wir dem Bürgermeister Ferdinand Truffner, als Vertreter der Gemeinde, zum Ortsjubiläum gratuliert und ihn zu uns in den Kindergarten zu einer Geburtstagsfeier eingeladen. Der Abschluss unseres Projektes „1250 Jahre Empfinden“ war der Besuch im Heimatmuseum, wo uns Dieter Reich und Werner Bailer vieles über die früheren Zeiten von Empfinden erzählt und gezeigt haben. Leider mussten wir uns auch von zwei langjährigen Mitarbeiterinnen verabschieden. Ursula Sailer und Annette Schweikart haben wir in den Ruhestand verabschiedet. Das große Highlight war der Besuch des Naturtheaters Reutlingen. Wir wurden mit dem Bus vor unserem Kindergarten abgeholt und fuhren zum Theaterstück „Peter Pan“. Als Überraschung gab es für alle Peter Pan T-Shirts, welche bei der Firma Buwa gedruckt wurden. Somit waren wir mit unseren Outfits nach den Schauspielern die zweiten „Stars“ im Naturtheater. Was war sonst noch so los bei uns? Der Elternbeirat hatte zum ersten Mal eine Outdoor-Kleiderbörse geplant und diese kam bei allen Beteiligten sehr gut an. Unser erster Outdoorgottesdienst in unserem großen Garten, zum Abschied der zukünftigen Schulkinder war auch ein emotionaler Höhepunkt. Im September wurde eine weitere Gruppe an den Kindergarten angegliedert, das „Löwenhaus“. Im Oktober fand zum ersten Mal eine Kooperation zwischen den beiden Kindergärten statt. Gemeinsam wurde eine Familienwanderung veranstaltet. Start war am katholischen Kindergarten und das Ziel war die Kita „Die kleinen Strolche“. Dazwischen gab es verschiedene Stationen, an denen Aufgaben gelöst werden mussten.

Am St. Martinstag, dem 11.11.2022, machten wir den Bewohnern des Pflegeheims mit Liedern und der St. Martins-Geschichte eine Freude.

Mit dem Adventskreis und verschiedenen vorweihnachtlichen Aktivitäten geht das Kindergartenjahr zu Ende.

Jugendreferat

Ausführender Träger des Jugendreferats Empfinden ist das Erzb. Kinderheim Haus Nazareth Sigmaringen. Im Oktober 2022 gab es einen personellen Wechsel. Seither ist Luisa Hauser als Jugendreferentin tätig.

Im vergangenen Jahr wurde in der Schulsozialarbeit unter anderem Einzelfallhilfe und Beratung durchgeführt. Außerdem wurde die „Ich-DU-Wir-AG“ fortgeführt und Klassenprojekte wie „Raufen nach Regeln“ und „Wir sind stark!“ wurden umgesetzt. Auch wurden die Pausenhofausleihe, das Konzept der Pausenengel und der Schulsanitätsdienst eingeführt.

Im Herbst wurde für Kinder der Klassen drei und vier das offene Angebot „Adventskalenderbasteln“ ermöglicht und im Winter fand die „Adventsbastelei“ für alle Kinder der ersten und zweiten Klasse statt.

Das Highlight der Offenen Jugendarbeit waren die Empfi-Days, welche wieder in der ersten Sommerferienwoche in der Tälensee-Halle und um das Gelände darum herum stattfanden. Die 57 Kinder wurden in vier ungefähr gleich große Gruppen geteilt und jeweils von drei Teamern während des gesamten Tages betreut und unterstützt. Während der Ferienspiele wurde mit den Kindern viel gebastelt und gespielt. Vor allem die große Hüpfburg, die Schnitzeljagd um den See und der Eiswagen waren bei den Kindern sehr beliebt.

Grundschule

Auch 2022 durften wir zahlreiche Kooperationspartner an der Schule begrüßen.

Mit den Fasnetsprofessoren Werner Baiker und Werner Eggenweiler kam dieses Mal sogar das SWR-Fernsehen an die Schule. Vor laufender Kamera durften die Kinder in die Empfinger Fasnetskostüme schlüpfen und einen kleinen Umzug durch die Aula veranstalten.

Der NABU-Storchenbeauftragte Herr Polet brachte den Kindern aller Klassen die Welt der Störche nahe. Mit seinem umfangreichen Wissen sowie mitgebrachtem Anschauungsmaterial konnte das Vorwissen vertieft werden. Ein Film rundete das Angebot ab. Der Energiedetektiv EDe besuchte Klasse 4 und zeigte den Kindern vielfältige Möglichkeiten zur Energieeinsparung.

Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause durften die diesjährigen Viertklässler zum Ende ihrer Grundschulzeit ins Schullandheim fahren. Es wurde Schloss Lichtenstein auf der Schwäbischen Alb besichtigt und am nächsten Tag die Bärenhöhle mit einem Rancher erkundet. Abends wartete ein buntes, zuvor einstudiertes Programm mit Tanz-, Quiz- und Showeinlagen sowie Modenschau auf die Kinder, bevor am nächsten Tag die Heimreise angetreten wurde.



Bundesjugendspiele 2022

Anlässlich der 1250-Jahrfeier Empfingens begaben sich die Grundschüler mehrere Tage auf historische Spurensuche und erkundeten intensiv ihren Heimatort. Unterstützt wurden sie dabei u. a. vom Heimatkreis, der fundiertes Wissen sowie lebendige und anschauliche Anekdoten über längst vergangene Zeiten beisteuerte. Aus der historischen Spurensuche im Heimatort entstand zusätzlich eine moderne digitale Schnitzeljagd, die über die App Actionbound jedem interessierten Bürger zur Verfügung gestellt werden konnte.



1250-Jahrfeier II

Mit dem Fehlingmobil entstand im Klassenzimmer im Oktober ein Experimentierlabor der Universität Stuttgart. Es entstanden herrlich duftende Lavendelparfüms. Außerdem lösten die Kinder einen Kriminalfall, indem sie die Farbe Schwarz in ihre unterschiedlichen Farbanteile zerlegten. Mitarbeiter der Landeszentrale für politische Bildung aktivierten das Vorwissen zu Baden-Württemberg bzw. Deutschland und erweiterten dieses spielerisch. Im Herbst erfreuten sich die Drittklässler beim Besuch der Lehrlingswerkstatt von Ceratizit. Die Auszubildenden betreuten die Kinder in Kleingruppen. Unter Anleitung wurde mit Hilfe von Maschinen ein Würfelspiel hergestellt, sodass erste technische Erfahrungen angebahnt wurden.

Musikschule

Leider sind wir als Musikschule auch im Jahr 2022 nach außen fast unsichtbar. Doch der Ausblick auf das Ende dieser Phase stimmt uns hoffnungsvoll.

Der Betrieb in der Musikschule läuft unter den wenigen Auflagen, die noch gelten, problemlos für Schüler/innen und Lehrer/innen weiter. Leider sind aber auch die Neuanmeldungen auf sehr niedrigem Niveau. Die Wirtschaftslage durch den Krieg in der Ukraine leistet hier sicherlich auch einen nicht unerheblichen Beitrag.

Bis zu den Sommerferien verlief so der Unterricht fast nur hinter verschlossenen Türen im Musikschulgebäude. Im Juli konnten die Mädchen vom Flötenspielkreis jedoch ihr Können erstmals wieder öffentlich zeigen: im Sonntagsgottesdienst der Katholischen Kirchengemeinde in Empfingen waren schöne Töne zu hören. Die Kirchenbesucher waren darüber sehr erfreut, so dass in der Adventszeit ein weiterer Gottesdienst durch den Flötenspielkreis musikalisch mitgestaltet wurde.

Auch die Schüler/innen von dem Lehrerehepaar Deobald konnten ihre Eltern in gewohnter Weise zum traditionellen Vorspiel am 1. Adventswochenende einladen. Welch eine Freude nach zweijähriger Pause.

Mit den Sommerferien nahm der langjährige Lehrer (hohes Blech, Gitarre, Klavier) Wilhelm Tausch, Abschied von unserer Musikschule. Nach 23 Jahren hat er sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

50 Jahre Musikschule Empfingen, das wird seit September gefeiert... ein ganzes Schuljahr lang! Das bedeutet: viele kleinere Veranstaltungen im Jahreslauf und eine große Abschlussveranstaltung zum Ende am 9. September 2023.

Mit einem „Tag der offenen Tür“ im September, zeitgleich mit dem Heimatmuseum nebenan, begann die Veranstaltungsreihe.

Mit einem „Familienkonzert im Advent“ folgte zum Abschluss des ersten ökumenischen Adventskalenders ein weiteres Highlight in der Kirche.

Seniorenbeirat

Ein Jahr voller abwechslungsreicher und schöner Aktivitäten ging leider sehr traurig zu Ende – Seniorenbeiratsmitglied Hubert Schindler verstarb am 21.10.2022 im Alter von 70 Jahren. Seine Kompetenz und sein Eifer werden nicht nur dem Seniorenbeirat der Gemeinde fehlen!

Wie vor der Pandemie machten die Mitglieder des Seniorenbeirates der Gemeinde über das Jahr wieder verschiedene Angebote für die Seniorinnen und Senioren der Gesamtgemeinde: einen Halbtagesausflug zum Zuckerbäcker in Lange-

nenslingen, ein kleines Frühlingsfest in der Täleseehalle, die Herbstausfahrt zur Kürbisausstellung in Ludwigsburg, die „Schlachtplatte“ im Oktober und auch der Adventsnachmittag in der Halle durften wieder stattfinden.

Unterstützt haben die Mitglieder des Beirates auch wieder bei den „Empfi-Days“. Maler- und Aufbauarbeiten in Gebäuden in Reichenhalden machten die Unterkünfte für Geflüchtete aus der Ukraine menschenwürdiger. Auch beim „Antenne-1-Festival“ standen Namen des Rates auf den Helferplänen – die monatlichen Rollstuhlausfahrten mit Bewohnerinnen und Bewohnern der beiden Pflegehäuser stehen ebenso auf der Agenda. Neu beschaffte einheitliche Polo-Shirts sollen auch nach außen Gemeinschaftlichkeit dokumentieren – dass diese intern besteht, zeigten zwei Wanderungen, die im Sommer und im Winter interessant und gutgelaunt verliefen.



Kreisvolkshochschule Außenstelle Empfingen

Seit Herbst 2013 leitet Manuela Egeler die vhs vor Ort in Empfingen. Stets ist sie auf der Jagd nach aktuellen und neuen Trends in der Weiterbildung.

Nach den Anstrengungen infolge der Pandemie im Jahr 2021, konnten das Frühjahrs- und Herbstsemester im Jahr 2022 in Empfingen ohne größere Einschränkungen durchgeführt werden.

Kurse wie Aqua-Zumba, Fit in den Tag oder auch Yoga für AnfängerInnen sind beliebte Kurse vor Ort. Neu im Programm war in diesem Jahr der Kurs „Ruhe Inseln“ – ein Entspannungskurs für Kinder von 7 bis 10 Jahren. Ein Ausblick auf das Jahr 2023 zeigt einige neue Veranstaltungen, wie beispielsweise ein Mami Fit-Kurs oder Kurse zum Thema Pflanzenwissen und Nachhaltigkeit.

Ein großes Dankeschön verdient Frau Manuela Egeler für ihren Einsatz als Außenstellenleiterin und auch die Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Das Frühjahrsprogramm 2023 ist ab 9. Januar abrufbar auf der Homepage der Kreisvolkshochschule unter: www.vhs-kreisfds.de. Dort ist auch die direkte Online-Anmeldung rund um die Uhr möglich. Telefonische Auskunft sowie Anmeldung unter 07441 920-1444 und per E-Mail an: empfin-gen@vhs-kreisfds.de.

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Empfingen

2022 konnte die Feuerwehr den Übungsbetrieb nach und nach wieder aufnehmen. Die Hauptübung wurde ein weiteres Mal aus bekannten Gründen verschoben, aber im Sommer konnte allen Aktivitäten wieder normal nachgegangen werden.

Anfang März unterstützen vier Kameraden der Feuerwehr den Landkreis Freudenstadt, um gemeinsam mit anderen Feuerwehren und freiwilligen Helfern, Hilfsgüter an die 1.500 km entfernte polnisch/ukrainische Grenze zu bringen. Eine hervorragende Leistung! Nachdem der Übungsbetrieb im Frühjahr wieder ohne Einschränkungen stattfinden konnte, ließen wir es uns natürlich nicht nehmen, das Sommerfest nach zwei Jahren Pause wieder zu veranstalten. Dieses Mal im Gerätehaus der Feuerwehr. Hier konnten sich alle aktiven Feuerwehrkameraden, die Alters- und Jugendfeuerwehr mit Partnern und Kindern, nach längerer Zeit wieder austauschen und zusammen ein Spezi trinken.

Im Sommer ging es weiter mit Aufgaben rund um die Beatpade, die Hohenzollerische Serenade und das Hit Radio Antenne 1 Festival. Bei der Hohenzollerischen Serenade wirkte die Feuerwehr, gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr, beim Zapfenstreich mit.

Anfang Oktober folgten weitere Termine wie unsere jährliche Piepserparty im Saal des Gerätehauses und die Hohenzollerische Verbundübung in Betra.

Mitte und Ende Oktober fand eine Nachtübung bei der Firma Pleva, der Festbesuch der Schlachtplatte in Wiesentetten mit der jährlichen Übung der Jugendfeuerwehr am Sonntag und die Hauptübung in Wiesentetten statt.

Der jährliche Abschluss fand wie früher mit der Weihnachtsfeier und dem Besuch des Nikolauses statt.



Freiwillige Feuerwehr Abteilung Wiesentetten

Auch im 1. Quartal 2022 blieb aufgrund hoher Coronainfektionszahlen der Übungsdienst und alle weiteren Aktivitäten der Feuerwehr weiter eingestellt!

Ab April 2022 wurde der Übungsdienst dann wieder aufgenommen und erfolgreich auch während der Urlaubszeit bis heute durchgeführt.

Diese drei vergangenen Coronajahre waren bisher eine einzigartige Situation in der Feuerwehrgeschichte der letzten Jahrzehnte! Ich bin froh, dass wir alle die Zeit gut überstanden haben und zu jeder Zeit immer einsatzbereit waren.



Einweihung Feuerwehrspielplatz in Wiesenstetten 2022

Am 16.07.2022 konnten wir uns endlich wieder zu unserem Sommerfestle im Feuerwehrhaus treffen. Die Hauptversammlung des KfV Freudenstadt konnte nach zweijähriger Pause am 28.07.2022 im DGH in Wiesenstetten durchgeführt werden. Unseren Tag der offenen Tür mit Schlachtplatte, konnten wir erfreulicherweise am 29.-30.10.2022 wieder durchführen und sehr viele Besucher bei sommerlichen Temperaturen begrüßen. Am 09.12.2022 wurde der neue Feuerwehrspielplatz im Zeil in Wiesenstetten eingeweiht. Die Abt. Wiesenstetten übernahm die Bewirtung mit Glühwein und Roten Würsten.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns am 30.12.2022 im Feuerwehrhaus zum Warm-Up mit Glühwein. Weiter ging es nach Haigerloch in das Hotel Krone, dort ließen wir das Jahr bei einem leckeren Essen in gemütlicher Runde ausklingen. Glückwünsche konnten wir Dieter Eger zum 50. Geb. und Elmar Bock zum 60. Geb. überbringen. Wir wurden zu 20 Einsätzen alarmiert.

Die Mannschaftsstärke: 23 Mann Aktiv, 2 Mann Altersabteilung. Somit beende ich meinen Bericht als Abt. Kommandant mit dem Wahlspruch: Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr.



Tag der offenen Tür mit Schlachtplatte 2022

Katholische Kirchengemeinde St. Georg, Empfingen

Überblick: 1760 Gemeindemitglieder, 18 Taufen, 4 Hochzeiten, 28 Beerdigungen, 53 Kirchnaustritte

01.01.: Neujahrsmesse

06.01.: Aufgrund von Corona keine Sternsinger

01.02.: Dienstantritt von Noel Uwimpuhwe als Vikar in der Seelsorgeeinheit

01.03.: Einsetzung von Herrn Pfarrer Thomas Fürst als leitender Pfarradministrator in der Seelsorgeeinheit

04.03.: In über 150 Ländern der Erde feiern Menschen den Weltgebetstag, unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ mit den Frauen aus England, Wales und Nordirland.

17.04.: Ostern, 1. Gottesdienst ohne Anmeldung

24.04.: Erstkommunionfeier mit 15 Kindern aus Empfingen

01.05.: Festliche Messfeier anlässlich des Patroziniums St. Georg

21.05.: Musikalische Mitgestaltung des Trommelgottesdienstes von afrikanischen Freunden und Bekannten unseres Vikars Noel Uwimpuhwe



Trommelgottesdienst

03.07.: Ökumenischer Festgottesdienst vor der Tälensee-Halle anlässlich der 1.250 Jahrfestfeier der Gemeinde Empfingen. Musikalisch mitgestaltet vom Projektchor.



Festgottesdienst Jubiläumsfeier

10.07.: „Brunnenlauf“ als Spendenlauf unserer diesjährigen Firmanden für das Trinkwasserversorgungsprojekt in Ruanda unseres Vikars Noel Uwimpuhwe

16.07.: Ministranten-Ausflug nach Freiburg, um unseren früheren Pfarrer Alexander Halter zu besuchen.

25.09.: Ökumenischer Festgottesdienst in der Täleseehalle anlässlich des Kreismusikfestes des Musikvereins Empfingen, musikalisch mitgestaltet von der Jugendkapelle Empfingen

29.10.: Firmung von 15 Kindern aus Empfingen mit Weihbischof Dr. Peter Birkhofer

01.11.: Gräberbesuch an Allerheiligen

02.11.: Auflösung des Kirchenchores nach über 240 Jahren

06.11.: Jubiläumsgottesdienst anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Fördergemeinschaft St. Georg
Aufgrund Energieeinsparverordnung wird die Kirche auf 5° temperiert, Sitzbankheizung wird während des Gottesdienstes eingeschaltet.

Weihnachten: Kinderkrippenspiel, Christmetten und Messfeiern finden wieder ohne Anmeldung statt.

Kirchengemeinde St. Stephanus, Wiesenstetten

Die Sternsinger, die jährlich das Kirchenjahr einläuten, konnten auch 2022 coronabedingt ihre Segenswünsche nur in die Briefkästen verteilen. Erstkommunion feierte ein Kind in Empfingen mit.

Im Mai wurde ein Outdoor-Jugend-Gottesdienst zum Thema Wasser des Lebens mit einer Wanderung zum Brunnen und Abschluss am DGH mit anschließender Verköstigung gefeiert. Dabei wurde die Jugendseelsorgerin Raphaela Lehmann verabschiedet. Auch Pfarrer Morein verließ die Seelsorgeeinheit, die Stelle ist seither vakant.

Fronleichnam konnte zur großen Freude der Gemeinde wieder in gewohnter Weise mit Prozession und anschließendem Gemeindefest gefeiert werden. Es gab 4 Stationen mit Blumentepichen, davon ein gemeinschaftlicher mit Blumen in mitgebrachten Pizzaschachteln.

Auch der Ökumenische Gottesdienst im Grünen im Juli fand auf der Wiese beim DGH statt. Dieser ist immer eine tolle Aktion der Ökumenischen Kinderkirche, sowie auch der Erntedank-Familiengottesdienst im Oktober. Dabei musste sich die Kirchengemeinde leider auch von Pfarrer Gruber verabschieden, der die ökumenische Zusammenarbeit maßgeblich geprägt hatte.

Der Seniorenkreis konnte sich ab dem Frühjahr wieder regelmäßig monatlich treffen und auch das Adventsbasteln fand

wieder statt – mit großem Erfolg wurden viele Kränze und Gestecke verkauft.

Im November wurde ein neuer Ministrant in sein Amt eingeführt und zum Abschluss des Kirchenjahres gab es an Heiligabend ein tolles Krippenspiel mit fast 20 Kindern.

Fördergemeinschaft St. Georg

2022 war für die Fördergemeinschaft St. Georg ein wichtiges Jubiläumsjahr. Vor 40 Jahren wurde die Fördergemeinschaft gegründet. Zudem konnte unser Betreuungsteam in der betreuten altengerechten Wohnanlage Haus am Kehlhof auch sein 25-jähriges Jubiläum feiern. Heidi Winter ist hier von Anfang an dabei.

Im November wurden diese Jubiläen im Rahmen eines Festgottesdienstes in der St.-Georgs-Kirche gefeiert. Am Mittwoch, 22. März 2023 wird es wieder eine Mitgliederversammlung geben, bei der nochmals auf die Jubiläen eingegangen werden soll.

Im Dezember 2022 wurde beschlossen, bei den Geburtstagsbesuchen das Geschenk von zwei Empfinger Gutscheinen beizubehalten, sowie den Investitionsbeitrag bei pflegerischen Hausbesuchen der Sozialstation in Höhe von 1,69 Euro täglich zu übernehmen. Bisher waren es 1,39 Euro. Immer noch gilt unser Jahresbeitrag von nur 13,00 Euro.

Es ist erstaunlich was man mit diesem Jahresbeitrag und Spenden alles bewirken kann. So übernimmt die FG St. Georg seit Gründung jedes Jahr für die Pfarrgemeinde St. Georg einen anteiligen Abmangel der Sozialstation Horb in Höhe von ca. 1.800 €.

Wir sind ein mildtätiger und caritativer Verein, der für seine Mitglieder in Empfingen, aber auch für alle Bürgerinnen und Bürger in Empfingen da ist, und das für einen kleinen fördernden Jahresbeitrag von nur 13,00 Euro.

Evangelische Kirchengemeinde

Abschied von Empfingen

Nach neun Jahren mussten wir von unserem Pfarrer Christoph Gruber Abschied nehmen. Im September 2013 begann er bei unserer Kirchengemeinde, zunächst innerhalb der „Berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst“. 2017 hat er sich dann auf die Pfarrstelle beworben. Dieses Jahr hat er sich auf die Pfarrstelle in Dornhan beworben, wurde vom Besetzungsgremium gewählt und trat am 1. November seine neue Stelle an.

Dieser Stellenwechsel geschah auch vor dem Hintergrund, dass die Pfarrstelle in Empfingen im Rahmen des Pfarrplans bis spätestens Ende 2024 abgebaut werden muss.

Am 1. Oktober wurde Pfarrer Gruber in einem bewegenden Gottesdienst in der sehr gut gefüllten St.-Georg-Kirche verabschiedet. Danach gab es einen Stehempfang im kath. Gemeindehaus.

Es wurden sehr herzliche, wehmütige und dankbare Abschiedsreden gehalten und viele Geschenke verteilt. Es war zu spüren, dass Pfarrer Gruber in den 9 Jahren, in denen er Empfinger Pfarrer war, sehr viel auf den Weg gebracht hat und von vielen Menschen aus allen Bereichen vermisst werden wird. Dieser Abend wird vielen in guter Erinnerung bleiben und war ein schöner Abschluss einer segensreichen Arbeit in Empfingen.

Christoph, ein herzliches DANKESCHÖN an dich und deine Familie!

Am ersten Advent wurde in Empfingen erstmals mit Empfingens neuem Pfarrer, Thorsten Volz, gefeiert. In einem festlichen Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus, unter musikalischer Mitwirkung von Dr. Dorit Heger am Klavier und Beate Roehse für den Gesang, wurde er herzlich vom 2. Vorsitzenden der Gesamtkirchengemeinde Mühlheim-Empfingen-Renfritzhausen (MEhR), Georg Neumann, willkommen geheißen. Neumann verglich Volz mit Augenzwinkern mit dem Apostel Paulus und der Bibelstelle aus der Apostelgeschichte 16, Vers 9, in welcher Paulus das Meer überwinden musste, um nach Mazedonien zu gelangen. So müsse nun auch Volz die Kreisgrenze Rottweil/Freudenstadt und das Regierungspräsidium Freiburg/Karlsruhe überwinden, sowie vom Tal zum Berg hochgehen ins ehemalige Hohenzollern, um in Empfingen Gottesdienst zu feiern.



Ehemalige und aktuelle KirchengemeinderätInnen der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Mühlheim-Empfingen-Renfritzhausen mit den Pfarrern Christoph Gruber und Thorsten Volz
Foto: Ulrike Rupp



Foto: Anke Reich

Dann wurde Volz von den Vorsitzenden von Mühlheim (Jenny Arendt), Renfritzhausen (Heike Weiler) und Georg Neumann (Empfingen) eingesegnet.

Männergesangverein Empfingen

Coronabedingte Umstände und rückläufiger Bestand im aktiven Bereich haben das abgelaufene Vereinsjahr wieder mit völligem Stillstand dominiert. Auch eine Mitgliederversammlung im Oktober konnte für eine richtungweisende positive Entwicklung keine grundlegenden Erkenntnisse gewinnen. Wenigstens in einen Projektchor für den Festgottesdienst und der Abschlussveranstaltung bei den Feierlichkeiten zum 1250-jährigen Gemeindejubiläum konnten sich die Chormitglieder einbringen. Ansonsten gab es (gemeinschaftlich mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Schützenverein und dem Radfahrverein) eine Fahnenabordnung bei der „Hohenzollerischen Serenade“ und am Volkstrauertag.

Damit das Sangerheim als „Leerstand“ nicht völlig verwaist, konnten es die Musikschule und die „Musikkafer“ uneigennützig für ihre Übungsstunden belegen. In dieser Phase des diesjährigen Stillstands verstarben Ehrenmitglieder Karl Gaus und Albert Strobel mit jeweils 60-jähriger aktiver Vereinslegende.



Projektchor zur Abschlussveranstaltung „1250 Jahre“

Die existenzielle Gefährdung wird auch 2023 bei anhaltendem Schwund im Aktivenbereich und ausbleibender Verjüngung unabwundbar zum Ende einer kulturgeschichtlichen Epoche führen.

Musikverein Empfingen

Das Jahr 2022 stand für den Musikverein Empfingen ganz im Zeichen seines 175-jährigen Jubiläums. Dennoch gab es zum Jahresbeginn ein paar Wermutstropfen. So konnte das Theater zum dritten Mal in Folge nicht stattfinden und unsere erste reguläre Probe war leider erst im März möglich.

Im April fand die Generalversammlung statt, auf der es unter anderem Neuwahlen gab. So wurde zum neuen zweiten Vorsitzenden Reiner Schindler und zur Schriftführerin Simone Lamparter gewählt. Zudem wurde Pia Blochle zur zweiten Jugendleiterin gewählt.

Am 29.05. feierten mit uns bei einem Festakt in der Talseehalle zahlreiche Gäste und Musiker aus den Vereinen des Kreises den Beginn unseres Jubiläumsjahres. Es wurden viele aktive Mitglieder geehrt, unter anderem wurden zehn neue Ehrenmitglieder ernannt.

Das große Jubiläumswochenende zum 175-jährigen Bestehen des Musikvereins fand vom 23.-25.09. statt. Am 23.09.

wurde in der Talseehalle mit den drei Bands Blechmans, Fattes Blech und die Draufgänger gefeiert. Am Samstag, den 24.09., fand die erste Hohenzollerische Serenade statt. Das militärische Zeremoniell mit über 300 Teilnehmern konnte im Freien vor zahlreichen Ehrengästen, darunter Georg Friedrich Prinz von Preußen, durchgeführt werden. Nicht nur für die Gäste, sondern auch für uns Musiker, war es ein besonderes Erlebnis. Das Wochenende schloss am 25.09. mit dem Kreismusikfest. Über 800 Musiker spielten gemeinsam beim Gesamtchor vor dem Rathaus und feierten danach ausgelassen in der Talseehalle.

Das arbeitsreiche Jahr endete mit unserem Jahreskonzert am 26.11., das zum ersten Mal seit 2019 wieder stattfinden konnte.

Musikverein Wiesenstetten

Im Jahr 2022 musste der Musikverein Wiesenstetten pandemiebedingt erneut auf die meisten Fasnetsveranstaltungen verzichten. Lediglich an der Hauptfasnet konnten wir ein To Go – Essensangebot anbieten.

Im März fand unsere Generalversammlung für das Vereinsjahr 2021 statt. Hierbei wurden zahlreiche Aemter im Verein mit jüngeren Vereinsmitgliedern neu besetzt.

Nach dem Vorspielnachmittag der Jungmusiker im April konnte nach zwei Jahren Pause auch endlich wieder unser großes Maifest stattfinden. Nach zwei erfolgreichen Abendveranstaltungen mit den Bands „Allgäu Power“ und „Mc Sunday“ sowie dem 1. Mai unter dem Motto „Bayerischer Tag“ konnten wir das Maifest mit einem Kinderfest mit anschließendem Handwerkervesper am Montag, den 2. Mai abschließen.

Über das Jahr verteilt hatten wir in 2022 wieder einige Auftritte. Dazu gehörten mehrere Geburtstagsstandchen, ein Ständchen zum bestanden Techniker eines Musikers, die Fronleichnam-Prozession mit anschließendem Frühschoppen in Wiesenstetten, die Umzugsteilnahme beim Kreismusikfest in Empfingen, die musikalische Umrahmung des Volkstrauertags sowie Auftritte beim Kult-Bier-Fest in Eutingen, bei der 1250-Jahrfeier der Gemeinde Empfingen, beim Schneckenfest in Pfaffenweiler, bei der Saukirbe in Wendelsheim, bei der Kirbe in Bad Imnau und beim Feuerwehrfest in Wiesenstetten. Zudem durften wir an der Hohenzollerischen Serenade zum 1250-jährigen Jubiläum der Gemeinde teilnehmen.

Im Sommer veranstalteten wir einen großen Ehrungsnachmittag mit 90 Ehrungen und anschließendem Helferfest. Beim Antenne1-Festival organisierten wir wie bereits im Jahr 2019 einen Stand mit diversen Speiseangeboten.





Alle Geehrten des Ehrungsnachmittags

Mit unserem Jahreskonzert am 2. Advent, einer Weihnachtsfeier sowie dem traditionellen Heiligabend-Spielen ging das Vereinsjahr zu Ende.



Neue Ehrenmitglieder 2022

Kulturgemeinschaft

Die Empfinger Narren und Butzen ließen sich ihre 5. Jahreszeit nicht nehmen und pflegten trotz Pandemie die Traditionen. Die Fasnetsbündel wurden über die Straßen gespannt, der Narrenbaum aufgestellt und die Fasnet ausgerufen. Anlässlich des Jubiläums der Gemeinde konnte eine Ausstellung zu speziellen Fasnetsthemen betrachtet werden.

Für den Online-Bunten-Abend leisteten die Gruppen mit einem Videoclip ihren Beitrag für ein unterhaltsames Video. Beim Fasnetsunterricht in der Grundschule wurden den Kindern die Empfinger Bräuche nähergebracht. Die Vereinskinder haben beim Onlinebasteln eine Miniatur-Rußhexe gebastelt. Gemeinsam mit der Gemeinde und dem MV Empfingen wurde der „Narrentreff am Narrenturm“ als corona-konformes Konzept erschaffen, das allen Feierwilligen die Chance zum Genießen der Hauptfasnet ermöglichte.

Am Rußigen Dauschdig halfen Empfinger Hästräger beim Befreien der Schüler. Die Rußhexen konnten sich beim Narrentreff am Narrenturm mit einer Hexensuppe stärken, be-

vor sie ab 12 Uhr die Weißen jagten. Abends schlüpfen die Empfinger in ihre Verkleidungen und trafen sich im Festgelände. Am Fasnetsfreitag luden unsere Vorstände zu ihrem 115. Geburtstag und zunftinternen Feiern im Häs ein. Der Online-Kinderball am Fasnetssamstag wurde von Spielchallenges und Tänzen begleitet. Am Fasnetssonntag setzte sich der Umzug „Nei da Flegga“ in abgespeckter Form über die Schanzgasse bis zum Narrentreff am Narrenturm in Bewegung. Am Rosenmontag waren wieder einige Gruppen und Butzen beim Bettla im Flegga unterwegs. Am Fasnettsdienstag wurde nach dem letzten Umzug „Da Flegga nei“ mit der Hexeneinschläferung die Empfinger Fasnet 2022 betrauert.





Zu Ostern haben die Vereinskinder ein Häschen aus Tontöpfen gebastelt. Die Trachtenkinder traten im Mai beim Seniorennachmittag und im Juni beim Trachtenmarkt in Bad Dürkheim auf. Im Juli war die Trachtengruppe mit -kapelle beim Gautrachtenreffen in Schwenningen zu Gast. Im Rahmen des Sommerferienprogramms wurde zum Basteln einer Miniatur-Rußhexe eingeladen.

Im September besuchten uns über das Jubiläumswochenende unsere Freunde aus Ungarn. Die Trachtenkapelle beteiligte sich an der hohenzollerischen Serenade und sonntags mit der Trachtengruppe und den Ungarn am Umzug des Kreismusikfests.

Im Oktober waren die Trachtengruppe und -kapelle zu Gast in Deißlingen beim Almatrieb. An der alljährlichen Kirbe lockten zum Frühschoppen die Freibier-Aktion und die Dreschvorführung des Heimatkreises. Erstmals fand eine Kameradschafts-Olympiade statt, bei der Muskelarbeit beim Maßkrugstemmen oder Geschicklichkeit und Teamwork beim Sägen eines Baumstammes gefragt war.

Im November sorgten die Kächeles für Lacher und gute Laune. An Heiligabend spielten die Turmbläser weihnachtliche Klänge vom Kirchturm herab. Zum Abschluss des Jahres lud die Jugendleiterin zu einem Ausflug ins Berolino mit anschließender Übernachtungsparty ein.

Radfahrverein

Radtreff

Nach 2 Jahren mit Einschränkungen, konnte endlich wieder die ganze Radsaison über durchgefahren werden. Die Teil-

nehmer, die Bikes und auch die Touren, haben sich über die Jahre hinweg immer wieder verändert. Waren zu Anfang noch gar keine Pedelecs unter den Teilnehmern, sind diese heute zumeist in der Überzahl. Auch die Art der Bikes hat sich von Citybikes und Trekkingrädern zunehmend in Richtung Mountainbikes entwickelt. Dies stellt die Organisatoren des Radtreffs bei der Zusammenstellung der Gruppen sowie der Tourplanung vor immer wieder neue und spannende Herausforderungen. Die Highlights des Jahres waren die gelungenen Wanderausfahrten nach Ostdorf sowie eine Ganztagestour zum Plettenberg. Am diesjährigen Sommerferienprogramm der Gemeinde nahm der Radtreff ebenfalls mit einer Erlebnistour teil. Beim Jahresabschluß des Radtreff im Kegelstüble, ließ man das vergangene Jahr in Form von Bildern und Gesprächen noch einmal Revue passieren und schmiedete schon Pläne für 2023.

Kunstradsport

Die Pandemie rückte in den Hintergrund, alle geplanten Wettkämpfe konnten durchgeführt werden und es wurden tolle Leistungen errungen. Larissa Milz begann das Jahr mit dem Kreismeister- und dem Vizeleistertitel im Bezirk. Am Ende der Müller-Reisen-Cup Serie holte sie den 1. Platz. Madeleine Milz gewann alle Meisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene, samt dem Müller-Reisen-Cup. U.a. erzielte sie bei ihrer ersten Ba-Wü-Meisterschaft den 3. Platz. Ronja Hellstern begann ihr erstes Juniorenjahr verletzungsbedingt erst nach den Landesmeisterschaften, erreichte dennoch tolle Platzierungen. Als Kreis- und Bezirksmeisterin begann die Saison für Charlotte Bantle. Es folgte der 8. Platz bei der Ba-Wü-Meisterschaft. Sie nahm bei 2 German-Masters teil und belegte jeweils den 11. Platz. Ihr bestes Ergebnis errang sie beim Halbfinale, einen sagenhaften 5. Platz und die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Bei dieser erreichte sie den 14. Platz. Beim Müller-



Reisen-Cup erzielte der RVA einen sensationellen 2. Platz in der Gesamtwertung. In unserer Abteilung trainierten zeitweise 10 Mädels in verschiedenen Altersklassen. Für den Trainingsfleiß belohnt wurden alle Sportler und Trainer bei einem Kegelnachmittag mit anschließendem Burger essen.



Rennsport

Die Rennsporttruppe des RVA kam 2022 nach zwei coronabedingt mageren Jahren wieder auf viel mehr Einsätze. Elias Henninger als Jüngster konnte in der U17-Klasse die Bezirksmeisterschaft erringen und wurde Gesamtzweiter beim heimischen Interstuhl-Cup. Moritz Henninger landete hier in der Elite-Klasse und nach 12 Etappen auf dem vierten Gesamtplatz. Moritz Henninger und Nils Schwendemann starteten zusätzlich noch in der Radbundesliga und waren im gesamten Bundesgebiet im Einsatz. Abseits des reinen Rennbetriebs erzeugt Marc Tiburski nach wie vor Aufmerksamkeit, ist er doch seit Sommer 2021 auf einer Weltreise mit dem Rad und hat in der Zwischenzeit den arabischen Raum erreicht.

Schützenverein

Das Jahr 2022 begann beim Schützenverein Freischütz e.V. Empfingen im Vergleich zu den beiden vorhergehenden Jahren mit großen und zukunftsweisenden Aufgaben. Der geplante Umbau konnte endlich nach einigen Stolpersteinen mit Bauplanung, Genehmigungen, Beantragung Fördergelder, Corona etc. beginnen. Die ersten Überraschungen ließen jedoch nicht lange auf sich warten, denn ein über 60 Jahre altes Gebäude umzubauen ist eine echte Herausforderung, sodass die Arbeit eher schleppend voran geht. Der Anfang, mit dem Abriss der Luftgewehrbahn, Abdichtung des Kellers und dem Gießen von Bodenplatte und neuer Rückwand für die Erweiterung, ist jedoch gemacht und so starten wir zuversichtlich ins Jahr 2023. Neben dem Großprojekt Umbau/Anbau fand am 08.04.2022 die jährliche Hauptversammlung statt. Alle Ämter konnten glücklicherweise wiederbesetzt werden. Über weitere 5 Neuzugänge konnten wir uns im Jahr 2022 freuen, sowie über runde Geburtstage der Mitglieder mit 70, 50 und 40

Jahren. Der Bewirtungsbetrieb im Schützenhaus läuft seit März 2022 trotz Umbau wieder und wir freuen uns über jeden Gast der den Weg zu uns findet, ebenso wie über die Vermietung für Feste und Feiern. Zur Aufbesserung seiner Vereinskasse beteiligte sich der Schützenverein mit einem Cocktailstand am Jubiläums-Wochenende, sowie am Hit-Radio-Antenne-1-Festival. Sportliche Erfolge gab es im vergangenen Jahr ebenfalls. So freuten sich die Sommerbiathleten über zwei Titel beim Baden-Schwaben-Cup, zwei Titel bei den Landesmeisterschaften sowie zwei zweite Plätze. Ebenso gewannen sie vier Titel bei der offenen Regio-Süd-Meisterschaft. Auch die Pistolenschützen beteiligten sich an den Rundenwettkämpfen des Kreises und an der Kreismeisterschaft und konnten mehrere vordere Plätze belegen. Im Sommer konnte der Schützenverein am diesjährigen Kinderferienprogramm, aufgrund des Umbaus leider nicht teilnehmen. Dafür nahmen ein paar wenige Mitglieder an außersportlichen Veranstaltungen, wie dem Jubiläumsumzug und der Hohenzollerischen Serenade zur 175 Jahrfeier des Musikvereins, dem 40. Jubiläumfest des Schützenvereins Starzach und dem Kreisschützertag in Nordstetten teil. Der alljährliche Abschluss des Schützenjahres findet in der Regel mit dem Vereinswanderpokalschießen statt. Aber auch das war aufgrund des Abrisses der Luftgewehrbahn leider nicht möglich, auch ein regelmäßiges Jugendtraining konnte dadurch nicht durchgeführt werden. So endete das Jahr 2022 für uns Schützen mit dem Kameradschaftsabend im Dezember.



Sportgemeinschaft

Abteilung Fußball

Das Jahr 2022 war in vielerlei Hinsicht ein spannendes und herausforderndes Jahr für die Abteilung Fußball der SGE. Zum zweiten Mal in Folge musste der Hallencup zu Beginn des Jahres aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Glücklicherweise kehrte im weiteren Verlauf des Jahres immer mehr Normalität zurück und alle Rückrundenspiele der Saison 2021/2022 sowie alle Vorrundenspiele der Saison 2022/2023 konnten im Aktiven- und Jugendbereich bestritten werden. Erfreulich ist, dass beide Aktiven-Mannschaften jeweils ihre Spielklasse halten konnten – bei der 1. Mannschaft sogar mit Herzschlagfinale auf dem eigenen Sportgelände.

Daneben war das Jahr 2022 für die Abteilung Fußball geprägt von vielen Veranstaltungen. So engagierte sich die Abteilung Fußball tatkräftig beim Jubiläumswochenende, dem Antenne1-Feiertag und dem Konzert der Alpin KG mit ausgelassener Stimmung.

Die Abteilung Fußball bedankt sich gerade aufgrund dieses arbeitsintensiven Jahres bei allen Trainingsleitenden, Helfenden und Unterstützenden.

Abteilung Turnen

Das Jahr 2022 war für die Abteilung Turnen der SGE ein sehr erfolgreiches Jahr. Jannika Wannenmacher hat erfolgreich die Prüfung zur Übungsleiterin abgeschlossen. Außerdem konnte auch das Sportangebot weiter ausgebaut werden. So kann eine weitere neue Gruppe mit rhythmischer Sportgymnastik für Kinder im Alter von 8-12 Jahren unter der Leitung von Janina Donisi und Sabrina Raible angeboten werden. Für den Sportbetrieb der Kindergartenkinder konnte ein neues Leitungsteam mit Sabrina Düllo und Carola Fechter gewonnen werden. Daneben bietet die Abteilung Turnen ihre Frauensportgruppe für jedes Alter, eine Step-Aerobic-Gruppe, die Eltern-Kinder-Gruppe (bis 3 Jahre) und Geräteturnen ab der 4. Klasse, an. Zu den gemeinsamen Aktivitäten im Jahr 2022 zählte das bereits zum dritten Mal stattfindende Frauentreffen mit Weinwanderung. Außerdem unterstützte die Abteilung Turnen die Gemeinde und die SGE bei der Jubiläumswanderung, der Bewirtung des Kinomobils, dem Antenne1-Feiertag und der Alpin KG. Als Jahresabschluss stand bereits zum dreizehnten Mal der Frauensportabend auf dem Programm.



Abteilung Tischtennis

Die Abteilung Tischtennis der SGE hat in der Spielrunde 2021/22 mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen.

Die Erste belegte am Rundenende in der Kreisliga A Süd den siebten Tabellenplatz mit 5:11 Punkten. Bester Spieler war Viktor Schmalz. Die Zweite landete in der Kreisklasse Süd auf dem sechsten Platz mit 6:8 Punkten. Aziz Seker konnte die beste Bilanz aufweisen. In der laufenden Runde liegt die erste Mannschaft auf dem zweiten Platz mit 13:5 Punkten. Die Zweite hat die Vorrunde auf dem zweiten Tabellenplatz mit 7:3 Punkten abgeschlossen. Im Bezirkspokal D FDS belegte die Zweite einen ausgezeichneten zweiten Platz. Neuer Vereinsmeister wurde ohne Niederlage Christopher Heinz gefolgt von Oliver Rebmann und Kevin Irion. Des Weiteren führte man zum 14. Mal das Sommerferienprogramm durch. Fünf Jungen und zwei Mädchen gingen hierbei an den Start, den ersten Platz belegte Marco Jaisser gefolgt von Milo Donisi und Mario Jaisser. Im abgelaufenen Jahr unterstützte die Abteilung das Sportfestival der Sportakademie und den Hauptverein beim Antenne1-Feiertag.



Abteilung Ausdauersport

Die Abteilung Ausdauersport der SGE umfasst die Sparten Crosstraining (Zirkeltraining mit Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits-, Schnelligkeits- und Koordinationsübungen), Jedermannsturnen (funktionale Gymnastik zur Stärkung der Muskulatur, Herz- / Kreislauftraining und Koordinationsübungen) und Volleyball.

Auch in der der Abteilung Ausdauersport war das Jahr von gemeinsamen Aktivitäten geprägt:

Nach der Coronapause hat wieder eine 24-Stunden-Wanderung stattgefunden. Dieses Event war wieder ein voller Erfolg. Es waren 80 km zu marschieren, die Organisation lag in den schon bewährten Händen von Gabriel Müller und Lothar Hank.

Des Weiteren fand im Sommer an der Hochgerichtshütte ein gemeinsames Grillen der ganzen Abteilung statt.

Es folgte im Herbst eine zweitägige Wanderung auf dem Forstbühl mit Elmar Schmitt mit insgesamt 12 Teilnehmenden.



Im Dezember fand die diesjährige Abschlusswanderung mit Pause in der Klosterschenke des Klosters Kirchberg statt. Außerdem wurde in der Abteilungsversammlung ein neues Gremium gewählt: Thomas Aigeldinger, Lothar Hank, Florian Mock. Schriftführerin: Verena Hinger, Kassier: Jürgen Dieringer, Veranstaltungswart: Wolfgang Kolb.

Werkrealschule

Derzeit besuchen 28 Schüler/Innen die WRS Empfingen, 11 Kinder in Kl. 6b und 17 in Kl. 7b.

In diesem Schuljahr haben 12 Siebtklässler das Wahlfach AES (Alltagskultur Ernährung und Soziales) und 5 das Fach Technik gewählt. Im Schuljahr 21/22 war die sechste Klasse mit ihrer Parallelklasse und der damaligen Klassenlehrerin Frau Kaiser in Tübingen auf der Schwäbischen Alb im Schullandheim. Am 27.05. fand in Vöhringen ein Völkerballturnier mit allen Klassen der drei WRS - Standorte statt. Die Bundesjugendspiele durften in diesem Jahr ebenfalls wieder stattfinden, sodass am 24.06. alle Schüler/innen ihr sportliches Talent beweisen konnten. Als Abschluss des Schuljahres gab es eine große Wasserschlacht im Pausenhof mit viel Spaß und Action. Beim Waldtag am 20.10. erklärte uns der Empfänger Revierförster Spannendes über die heimischen Wälder. Den Schulsieg im Vorlesewettbewerb errang dieses Jahr eine Schülerin aus der Empfänger 6b.

Einen Einblick ins Schulleben gibt auch die Bildergalerie auf unserer Schulhomepage, wir freuen uns immer auf virtuelle Besucher unter www.gwrssulz.de.



Tennisclub Empfingen

Das Jahr 2022 war in vielerlei Hinsicht ein gelungenes Jahr. Es startete im April mit einer geselligen Skiausfahrt nach Sölden.

Mit der Jahreshauptversammlung konnte die Vereinsführung weiter verjüngt werden. Hinzu kamen Daniel Kleinmann als Veranstaltungswart sowie Fabienne Pfizenmayer als Beisitzerin.

Auch aus sportlicher Sicht war das Jahr 2022 ein erfolgreiches. Die neu formierte aktive Herrenmannschaft schloss ihre erste Saison mit dem 3. Platz in der Kreisstaffel ab. Die Herren 40 und 55 belegten die Plätze 2 und 6 in der Staffel-

liga. Den Gruppensieg konnten die Damen 1 und 40 in der Bezirksoberliga bzw. in der Bezirksstaffel einspielen. Der 1. Damenmannschaft gelang in einem spannenden Entscheidungsspiel zudem der Aufstieg in die Verbandsliga.

Besonders stolz ist der TCE auch auf die erfolgreiche Jugendarbeit. 9 Mannschaften belegten in ihren jeweiligen Ligen die vordersten Plätze. Im Sommer holte sich die Mannschaft U10 MidCourt den Bezirkstitel, Lasse Störzer wurde Bezirksmeister und Lucy Perk freute sich über den Bezirks-Vizetitel. Im Winter erspielte sich Maya Hulko souverän den Titel der Bezirksmeisterin.

Viele Veranstaltungen prägten das Jahr: Bezirks-Cup U8-U10, Pink-Ladys-Day, Jubiläumswochenende, Beatparade. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme und Mitgestaltung am Sommer-Sport-Camp der Fußballakademie im September. Für über 120 Kinder war das Tennishaus die Anlaufstelle für das leibliche Wohl während sie verschiedene Ballsportarten ausprobieren konnten.



Fischereiverein Anker

Wieder ist ein schönes und umtriebige Jahr vorüber.

Auch im Jahr 2022 hat der Fischereiverein Anker e.V. durch die Hege und Pflege am Tälensee wichtige Aufgaben im Bereich Naturschutz vorgenommen.

Es wurden wieder viele Arbeitsstunden geleistet, um das Seeufer und das weitere Umfeld zu pflegen.

Seit April 2022 hat der Tälensee ein Regenerationssystem in Form eines Zwangszirkulationssystems, welches in Form eines CO2-neutralen Betriebs dem Wasser Sauerstoff zuführt. Durch dieses System soll die Verschlammung im See reduziert werden.

Auch hier zeigt sich die Gemeinde sehr innovativ und fortschrittlich.

Im Juli wurde zum 40-jährigen Vereinsjubiläum ein Fischerfest veranstaltet, welches großen Anklang in der Gemeinde gefunden hat. Hier nochmals besten Dank an alle Helfer und natürlich an unsere Gäste.

Auch im neuen Jahr 2023 werden wir Festaktivitäten starten.

Lassen Sie sich überraschen.

Am Empfinger Ferienprogramm hat sich der Verein im August beteiligt. Den Kindern wurden die Vereinsaktivitäten rund um den Tälensee nähergebracht. Neben den monatlichen Arbeitsdiensten zur Sauberhaltung des Seegeländes wurden im Herbst größere Arbeitsdienste durchgeführt.

Hierfür haben wir seitens der Gemeinde Maschinen erhalten, um die Arbeiten fachgerecht durchführen zu können.

Auch hierfür ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde.

Auch im Jahr 2022 wurden seitens Ausschuss im Dezember Planungen für das Jahr 2023 vorgenommen, damit auch 2023 ein gutes Vereinsjahr werden wird.



Obst- und Gartenbauverein

Nachdem zum Ende des 1. Halbjahres 2022 die Corona-Beschränkungen gelockert wurden, konnte mit den Vereinsaktivitäten begonnen werden. So fand am 25. Juni in der Obstanlage die diesjährige Hauptversammlung statt. Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Verabschiedung der neuen Gartenordnung. Grund war die Anpassung der bisherigen Gartenordnung an die veränderten gesetzlichen Bauvorschriften. Nach kurzer Diskussion konnte diese verabschiedet werden.

Der erste Vorsitzende, Philipp Müller, berichtete über kleinere Arbeitseinsätze wie z.B. Ausbesserung der Zufahrtswege, Ergänzung der Nistkästen, Entfernung von dünnen Bäumen im Pflanzgürtel. Er dankte allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Erstmals hat der Verein ein Grundstück in der Obstanlage gekauft, das langfristig ein ökologischer Versuchs-, Schau- und Lehrgarten werden soll. Nach den Berichten wurde zum gemütlichen Teil mit Bewirtung und Grillfest eingeladen.

Wie im Vorjahr, besuchten die Rollstuhlschieber des Seniorenbeirates mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der beiden Pflegeheime die Obstanlage. Carola Werth bewirtete auf ihrem Grundstück mit Kaffee, Brezeln und Kranzbrot. Alle freuten sich über den schönen Nachmittag.

Nach zwei Jahren nahm der Verein wieder am Ferienprogramm der Gemeinde mit dem Motto „Alles rund um die Biene“ teil. Die Hobbyimker, Frau Wohlfahrt und Herr Strobel, zeigten den 12 Kindern ihre Bienenstöcke in der Obstanlage und erklärten die Lebensweise der Bienen, die Herstellung von Honig und die Wichtigkeit von Blumen für Insekten. Auch das weltweite Bienensterben und die Folgen wurde

den Kindern erläutert. Anschließend bauten die Kinder unter Anleitung ein kleines Bienenhotel mit Konservendosen, Bambusstäben, Filz und weiterem Material. Die Kinder konnten dieses nach Hause nehmen, um auf der Terrasse oder im Garten Bienen anzulocken. Zum Abschluss erhielten die Kinder eine Grillwurst und Getränke.

Der Höhepunkt des Vereinslebens war das Apfelfest am 16. Oktober 2022. Das warme Herbstwetter lockte zahlreiche Spaziergänger, darunter viele Familien mit Kindern, in die Obstanlage. Der Andrang war teilweise so groß, dass die Wiese vor der Vereinshütte als zusätzliche Sitzfläche genutzt wurde.



Es wurden 20 verschiedene Apfelkuchen, diverse Sorten von Apfelmarmelade, Apfelmus, Likör aus Äpfeln und Getränke angeboten. Für die Besucher bot sich auch die Gelegenheit, die Obstanlage zu besichtigen. Alle waren sich einig, dass das Apfelfest erfolgreich war und im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte.

VdK

Die Corona-Pandemie war in 2022 am Abflachen. Jedoch war es ungewiss, ob diese sich nicht im Herbst wieder ausbreiten würde.

Anfang des Jahres 2022 verständigten sich der VdK Empfingen und der VdK Betra für einzelne Veranstaltungen eine Kooperation einzugehen bzw. einzelne Veranstaltungen gemeinsam durchzuführen. Damit wollte man auch eine Empfehlung des VdK-Kreisverbandes Freudensstadt aufgreifen.

Daraus entstand ein erster gemeinsamer Info-Abend zum Thema Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung mit dem DRK-Betreuungsverein in der Vorhalle der Hohenzollernhalle in Betra.

Im September fand wieder eine Nachmittagswanderung nach Wiesenstetten in die Krone statt, an der mehr als zehn VdK-Mitglieder teilnahmen.

Sowohl der VdK Betra als auch der VdK Empfingen hatten sich um eine Zusage vom Europapark, deren soziale Aktion „Frohe Herzen“ betreffend, bemüht.

Im Oktober 2022 bekam der VdK Betra eine Zusage. Der VdK Empfingen beschloss, die Fahrt gemeinsam mit dem VdK Betra durchzuführen um einen vollen Bus zu garantieren. Nur wenige Wochen später kam auch für den VdK-Ortsverband Empfingen eine Zusage. Da man schon beschlossen hatte, mit Betra zusammen diese Fahrt „Frohe Herzen“ durchzuführen, musste diese Zusage zurückgegeben werden.

Auch in 2022 gab es Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften. Diese konnten bei der Weihnachtsfeier, die endlich wieder stattfinden konnte, überreicht werden. Zudem gab es

bei dieser Weihnachtsfeier einen sehr informativen Vortrag von Monika Obstfelder vom Pflegehaus Rosengarten zum Thema „Eigenanteil“ bei einem Aufenthalt in einem Pflegeheim.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Tilman Deuringer, Jürgen Baiker, Johanna Baiker: für 25 Jahre Johanna Hipp, Otto Hellstern, Doris Lachenmaier.

Gerade in unserer Zeit zeigt sich, wie wichtig und notwendig die Solidarität und Nächstenliebe als Grundwerte einer Gesellschaft sind.

Jugend- und Kulturverein

Leider musste der traditionelle „Tag davor“ auch 2022 aufgrund von COVID-19 abgesagt werden.

Dadurch fand mit der Beatparade erst im Juli die erste Veranstaltung des JKV statt. Nach zweijähriger Pause konnte das Event endlich wieder stattfinden und man erzielte einen neuen Rekord von 7.500 Besuchern. Pumpende Bässe und grölende Menschen prägten das Ortsbild. Als Headliner sorgten die DJ's „KENO“, „Felix Kröcher“, „Coone“ sowie „Topic“ für den richtigen Sound. Die nächste Beatparade findet am 29.07.2023 statt. Als erfolgreichste Veranstaltung des JKV, neben der Beatparade, zeigte sich im vergangenen Jahr die Halloween Party. Etwa 500 Gäste besuchten das Jugendhaus, um bis tief in die Nacht zu feiern.

Kaum ein Wochenende verging, an dem der JKV-Ausschuss nicht in irgendeiner Form tätig war. Neben dem FIFA-Turnier sowie dem Bayerischen Bierabend, bot der JKV auch 2022 wieder den Nikolaus-Mietservice an und wirkte in Kooperation mit der Kulturgemeinschaft am Ortsjubiläum der Gemeinde Empfingen mit.

Der JKV bedankt sich bei allen Mitgliedern und Gönnern. Ein spezieller Dank gilt auch noch einmal allen Helfern sowie den Sponsoren der Beatparade und natürlich den Empfingern selbst, die diesen „Ausnahmestand“ immer wieder unterstützen.



Heimatkreis

Höhepunkte waren 2022 die Ausstellung zur 1200-Jahrfeier in den Museen, die Unterstützung des Schulprojekts zur 1250-Jahrfeier durch Vorträge und Fragerunden sowie die Dreschvorführung anlässlich der Kirbe vor der Tälesee-Halle. In der Ausstellung wurden Fotos gezeigt, auf PCs waren Bild- und Tondokumente gespeichert. Schriftstücke und Objekte

ergänzten die Rückschau. Der Auf- und Abbau war nur dank neuer, jüngerer Mitstreiter möglich.

Parallel zu dieser Schau konnte die 2021 ausgebaute „Brucka-Wanger-Werkstatt“ präsentiert werden. Eine Delegation nahm an einer Sitzung des AK Museen des Landkreises teil. Im Juni baute der Heimatkreis vor dem Museum einen Fronleichnamsaltar auf und im August ließ er im Ferienprogramm das Logo der 1250-Jahrfeier basteln.

Ein vierter Höhepunkt war der Besuch beim früheren Empfinger Arzt Dr. Wolfgang Mieckley in Öhningen-Wangen. Besichtigt wurden das Museum „Fischerhaus“, mit den ältesten Pfahlbauten am Bodensee und in Stein am Rhein zwei weitere Museen. Studienfahrten sollten künftig öfter gemacht werden.

Der Bauhof überdacht den Zwischenraum zwischen den beiden Containern, um Geräte unterzustellen. Zum Dank servierte der Heimatkreis den Mitarbeitern ein Vesper. Der Heimatkreis bestückt zudem regelmäßig den Kubus im Rathaus, Mitglieder öffnen die Museen für Schule und Kindergarten oder andere Gruppen.



Gut besucht war die Ausstellung des Heimatkreises in den Museen zur 1200-Jahrfeier der Gemeinde im vergangenen Jahr.

Foto: Emil Henger

Reit- und Fahrverein

Eingeläutet wurde die Reitsaison 2022 mit einem Arbeitseinsatz, um die Reitanlage auf Vordermann zu bringen. Somit konnte der Reitunterricht auf der hergerichteten Anlage starten.



Verstärkt wurde das Team der Schulpferde durch Neuzugang Charly, der schnell durch seine freundliche und gutmütige Art die Herzen der Reitschüler eroberte.

Selbst die kleinsten Reiter trug er zuverlässig durch die Reitstunden.

Auch die anderen Pferde machten ihre Sache hervorragend und liefen gewohnt routiniert ihre Runden. Sogar Chipsey lief, trotz seines hohen Alters, hin und wieder im Reitschulbetrieb mit, und ermöglichte den Aller kleinsten ihre ersten Reitversuche.

Die Ferienreitstunden in den Sommerferien waren gut besucht, und zum Ende der Saison fand ein Grillfest statt.

Abschließend wurde die Reitanlage winterfest gemacht und schon jetzt freuen sich alle großen und kleinen Reitschüler auf das Frühjahr, um wieder auf dem Pferderücken zu sitzen.

Weierhexen Empfingen

Coronabedingt startete das Jahr 2022 für die Weierhexen Empfingen wieder mit einer internen Online-Veranstaltung im Januar. Aufgrund von Lockerungen konnte im Februar doch noch die Hexentaufe nachgeholt werden, auch wenn nur im Freien. Ganz besonders war der Fasnets-Koffer, der an verschiedene Vereine losgeschickt wurde. Für die Vereine waren Geschenke, eine Spendendose für den Verein „Von Mensch zu Mensch Empfingen“ und eine Kamera für Bilder für die Verlosung enthalten. Im März fand dann die Hauptversammlung statt, welche keinen Wechsel in der Vorstandschaft mit sich brachte. Die jährliche Maiwanderung sorgte für jede Menge Spaß und endete mit einem Besuch bei McSunday in Wiesenstetten. Ein Highlight war die 1250-Jahrsfeier in Empfingen, bei der erfolgreich das Sommerschorle und die Erdbeer-Bowle verkauft wurden. Ebenso konnten die Weierhexen mit der Likörbar punkten. Als Dankeschön für die Unterstützung wurden die Mitglieder zum jährlichen Grillfest eingeladen. Bevor es im Herbst mit dem Häs-TÜV losging, wurde der Canstatter Wasen besucht.



Deutsches Rotes Kreuz

2022 war für den DRK-Ortsverein ein sehr arbeitsreiches Jahr. 29 aktive Mitglieder bewältigten u.a. folgende Dienste, 2 Blutspendeaktionen, Radrennen der RVA, 2 Pokalspiele der SGE, 2-tägige MotoCross Veranstaltung des MSC Betra – parallel zum Empfinger Festwochenende, Beatparade, Antenne 1 Feiertag, Kreismusikfest, Hobbykünstlerausstellung – hier hatten wir einen eigenen Stand, an dem die Besucher ihr EH-Können testen durften - Musical Martin Luther King. Ebenso

waren wir mit einem ganzen Trupp am Gemarkungsputz beteiligt und nahmen mit 8 Delegierten bei der DRK- Kreisversammlung teil, bei der unser Vorstand Stefan Günther zum Vizepräsidenten gewählt wurde. Hinzu kommen 150 Einsätze für unsere Helfer-vor-Ort. Durch unser 7 Personen starkes HVO-Team und unsere gute Bereitschaftsarbeit durften wir auch im letzten Jahr eine sehr gute Unterstützung durch die Bevölkerung erhalten! Durch unsere Aktion Fördermitglieder gewinnen, stieg deren Zahl um 20 auf nun gesamt 500. Weiterbildung ist bei uns das A und O. So absolvierten 8 unserer Mitglieder im Alter von 14 – 60 Jahren die SAN-Ausbildung (Dauer: 4 Wochenenden) und dürfen sich fortan SanHelfer nennen. Besonders zu erwähnen, ist die 3-jährige Ausbildung unseres stellv. Bereitschaftsleiters zum Notfallsanitäter. Unser Jugendrotkreuz umfasst derzeit 22 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 18 Jahren. Neben den im zwei-Wochen-Rhythmus stattfindenden Gruppenabenden war das JRK mit einem ganzen Trupp am Gemarkungsputz beteiligt, schnitzte im Oktober Kürbisse und feierte ihre Weihnachtsfeier im Kegelstüble. Einen ausführlichen Bericht gibt es auf unserer Homepage www.drk-empfinden.de oder über diesen QR-Code:



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Empfingen, Bürgermeister Truffner, Mühlheimer Str. 2, 72186 Empfingen, Tel. 07485 9988-11, Internet: www.empfinden.de, E-Mail: gemeinde@empfinden.de
 Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Horb GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot



